Ausgabe 01-2022

FORE

INFORMATIONEN AUS DEM GOLFCLUB EMSTAL

Inhalt

- Neues rund um den Course ..... Seite 3-5
- Golf-Gesundheitstag ..... Seite 6
- Mitgliederversammlung ..... Seite 10-12
- Der Jugend gehört die Zukunft ..... Seite 14-15
- Ciao Lisa ..... Seite 17

... UND MANCHES MEHR

GOLF& NATUR | DGV Zertifikat GOLD

2022 – Let the season begin!

Nach den langen Corona Einschränkungen gingen die Saisoneröffnungsturniere vor allen Dingen hinsichtlich der Siegerehrungen wieder reibungslos an den Start.

Die Teilnehmerzahlen bewegen sich schon wieder auf Vor-Corona-Niveau.
Bei überwiegend sonnigem Wetter fanden die Zusammenkünfte nach Turnierende auf den Terrassen des Clubhauses statt.

Beim DiDaGo und Seniorengolf gibt es auch in diesem Jahr von großzügigen Sponsoren liebevoll arrangierte Preise.

„Entscheidend ist auffen Platz!“

Der Platzausschuss traf sich im zeitigen Januar zur traditionellen Jahresanfangsbegehung.

Emsbahn

Auf der To-Do-Liste ganz oben stand die Umgestaltung des Grüns der Bahn 16. Aus dem „Schildkrötenrücken mit Dellen“ sollte ein abgetrepptes Grün werden, dessen Untergrund zur besseren Wasserdurchlässigkeit neu aufgebaut werden sollte. Damit kann die Fahne zukünftig besser versetzt und das Grün insgesamt geschont werden.

Der Rasen wurde abgesodet und beiseite gelegt. Die Schichten wurden abgetragen und abtransportiert. Anschließend wurden die Bodenschichten neu aufgebaut und die Grassoden „rück“verlegt. Dies alles musste innerhalb einer Woche geschehen, damit die Soden überhaupt wiederverwertet werden konnten. Der Spielbetrieb an Bahn 16 war entsprechend für eine kurze Zeit leicht beeinträchtigt. Seit Anfang Mai ist das neue Grün wieder anspielbar.

Bahn 17

Zur Entwicklung des Offenboden-/Magerrasenstandortes vor dem Herrenabschlag der Bahn 17 rät uns der NABU dieses sehr wertvolle Biotop zu entkusseln (Verbuschungen und Gehölzaufschläge zu beseitigen) und in Richtung Clubhaus eine Steilkante mit Südausrichtung zu bilden, die für zahlreiche weitere Insekten wie z. B. Wildbienen einen Lebensraum bietet.

Bahn 18

Beide Brücken auf Bahn 18 werden erneuert: Neue massive Holzbohlen werden auf eine schwere Stahlkonstruktion montiert, die eine dauerhafte Tragfähigkeit der Viadukte garantiert.

Bahn 10

Die Bunkerfläche links neben Bahn 10 wurde zum Damenabschlag hin als Wastebunker vergrößert. Durch Grundwasserabsenkung ist die ehemalige Tümpellandschaft dort mittlerweile verlandet (langjährige Mitglieder erinnern sich). Ein Wastebunker an dieser Stelle ordnet das Gesamtbild.

In die Busch- und Baumreihe entlang der Abschläge in Richtung Bahn 6 wurden Sichtfenster geschnitten, die den Blick auf die entgegenkommende Nachbarbahn freigeben.

Bahn übergreifend

Vermehrt muss die Aufmerksamkeit auf die in den Hitzesommern der letzten Jahre stark geschädigten Bäume (hier insbesondere die Buchen) im Bestand gelegt werden.

Ein Sandaustausch an neuralgischen Bunkern wird sukzessive vorgenommen werden.

Range

Die Driving Range ist gerade in den Wintermonaten extrem nass. Die Fahrspuren des Ballsammlers drücken sich tief ein. Zum

Schutz der Rasenflächen ist deshalb der kleine Bunker am rechten Rand der Range zugeschüttet und über diese Fläche ein Fahrweg für den Sammler gebaut worden. Zudem musste ein neuer Ballsammler angeschafft werden, da der Motor des alten seinen Geist endgültig aufgegeben hatte.

Die Erneuerung des versandeten Brunnens neben Bahn 4 ist abgeschlossen, ebenso wurde der Brunnen neben Bahn 17 erneuert.

Die Remise ist zur geordneten Unterstellung von acht eCarts ausgebaut und mit Elektroanschlüssen versehen worden.

Auf Initiative von Heinz Feitsma wurde am

Abzweig zur Dammzufahrt Richtung Clubhaus inmitten einer neu gepflanzten Eibenhecke unser Clubwappen als Eingangsschild positioniert.

G wie Golf – G wie Gesundheit

Bring‘ neuen Schwung in Deine Gesundheit! Der Golfclub Emstal nutzt den gesellschaftlichen Megatrend Gesundheit für die Golfentwicklung und lud zum Golf-Gesundheitstag ein, den er gleich mit dem Tag der offenen Tür zusammenlegte.
Am Sonntag, den 8. Mai 2022 in der Zeit von 11.00 bis 15.00 Uhr fand das Event auf der GCE-Club-Anlage statt.

Das Angebot: „Einfach mal den großen Sport mit dem kleinen weißen Ball unverbindlich ausprobieren“. Mitzubringen waren lediglich Sportschuhe und bequeme Kleidung. Die Ausrüstung wurde gestellt.

Prof. Dr. Thomas Mokrusch (ehem. Ärztlicher Direktor und Chefarzt der Hedonklinik, derzeit Ärztlicher Direktor des Reha-Zentrums

Schwaan) hielt einen Vortrag zum Thema „Gutes Golfspiel beginnt im Kopf“.

Sabine Fastabend (Physiotherapeutin in Lingen) referierte zu den Themen „Der Golfplatz – mein Fitnessstudio“ und „Physiogolf – die sechs Bausteine zum gesunden Golfen“.

Zwei Bewegungseinheiten im Biergarten rundeten das Angebot ab.

Die AOK bot eine Back-Check-Messung (Rückentest) an. Die Veranstaltung war komplett kostenfrei.

Impfzentrum für zwei Tage

Am 3. Adventswochenende des vergangenen Jahres konnten wir unseren Mitgliedern eine Corona-Impfaktion anbieten. Insgesamt wurden am Samstag und Sonntag 693 Impfungen durchgeführt.

Über die ca. 400 Anmeldungen aus den Reihen der Mitglieder hinaus konnten auch knapp 300 weitere Menschen aus Lingen ohne Terminvergabe eine COVID-Impfung erhalten. Stündliche Anmeldefenster machten lange Wartezeiten überflüssig.

Die äußerst effektive Möglichkeit für unsere Mitglieder, kurzfristig ein Impfangebot annehmen zu können, fand allerorten große Zustimmung. Dank des Engagements der Praxisteams unserer GCE-Mitglieder Dr. Angelika Sasse und Dr. Jasmin Ahlers, der Unterstützung der Eheleute Dr. Jürgen und Sabine Ahlers sowie der tatkräftigen Hilfe zahlreicher ehrenamtlicher Helfer und des Clubsekretariats konnte der immense Ansturm an beiden Tagen von 9.00 Uhr früh bis 18.00 Uhr spät souverän gewuppt werden.

Dank an engagierte Mitglieder

2 Jahre gab es ihn nicht: den Tag des beren Golfplatz. Coronabedingt mussten wir unser Greenkeeping-Team mit dem Feinschliff der Aufräumarbeiten komplett alleine lassen.

Um so schöner, dass er in diesem Jahr stattfinden konnte, denn die Winterstürme hatten in 2022 besonders viel Totholz hinterlassen.

Im Namen des gesamten Vorstandes bedanke ich mich ganz außerordentlich für den tatkräftigen Einsatz der über 50 engagierten Mitglieder, die an den Wegrändern und Böschungen mit Harken bewaffnet aufgeräumt haben. Es ist einfach ein Privileg und ein wunderbares Gefühl, einen derart gepflegten Golfplatz betreten zu dürfen.

Richtungsweisend

Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung standen unter anderem die Wahlen des Vorstandes an.

Als ehemaliger Galabaubetriebsinhaber war Platzwart Henning Oldekamp drei Jahre lang unser zuverlässiger und fachkompetenter Begleiter in Sachen Platz. Nun geht er auf eine mehrjährige Weltreise, bleibt uns aber in beratender Funktion erhalten.
Walter Capellmann hat sechs Jahre die Finanzen des Clubs im Blick gehabt und das umfängliche Zahlenwerk den Mitgliedern auf den Mitgliederversammlungen immer gut verständlich näher gebracht. Wir bedanken uns ganz herzlich für das außerordentliche Engagement.
Zur Wiederwahl stellten sich: Gunda Dröge (Präsidentin), Wolfgang Kahlert (Vizepräsident), Ulli Weckwerth (Spielführer) sowie Heike Berning (Schriftführung). Neu traten an: Dr. Joachim Brunswicker (Kassenwart) und Uwe Sasse (Platzwart).
Alle Positionen wurden einstimmig gewählt.

Alsdann stand das Thema „Startzeiten“ auf der Tagesordnung. Bis zu Coronazeiten gab es in unserem Golfclub keine Startzeiten, mit Ausnahme für Greenfee-Spieler. Das war ein echtes Alleinstellungsmerkmal und willkommenes Privileg für unsere Mitglieder. Corona zwang uns in 2020 dann zur Startzeitenvergabe. Der DGV gab uns in Pandemiezeiten vor, mit Startzeiten zu arbeiten. Das war Bestandteil des Hygienekonzepts im Golfsport. Nachverfolgung, geordneter Ablauf mit gehörigem Abstand von Flight zu Flight auf dem Platz, keine Schlangenbildung an Abschlag 1, all das wurde so erzielt.

Nach Beendigung der Corona-Einschränkungen stellte sich nun die Frage: Brauchen wir nicht wenigstens an Hochfrequenztagen auch weiterhin eine gewisse Steuerung?

Mit der Startzeitenvergabe können wir die Spielerfrequenz deutlich besser abarbeiten. Auch können wir mehr Spieler/innen auf den Platz bringen als ohne Startzeitenvergabe. Es ist nicht mehr dem Zufall überlassen, ob und wann man startet. Man kann seine Runde planen und bequem von zu Hause aus eine Startzeit einbuchen.

Zu bereits mit Startzeit eingebuchten Einzelspielern, 2er- oder 3er-Flights kann man sich hinzubuchen. Hier die Bitte des Vorstandes an die sich anonym einbuchenden Spieler ihre Namen doch bitte offenzulegen. Das erleichtert die Entscheidung zur Zubuchung.

Ohne Startzeiten überlässt man es dem Zufall, ob und wie rasch man auf den Platz kommt. Natürlich: Ich kann meinen Ball in die Ballspirale an Abschlag 1 geben und mich somit in die Warteschlange einreihen. Aber: Wenn ich Pech habe, warte ich sehr

lange. Im Vergleich zu früher sind die Wartezeiten mittlerweile spürbar länger. Das ist dem erhöhten Spieleraufkommen geschuldet. Wachsende Mitgliederzahlen und ein deutlicher Trend zu mehr Sportbetätigung – auch auf dem Golfplatz – lässt die Spielfrequenz kontinuierlich steigen.

„No-Show-Buchungen“ lassen sich auch weiterhin mit einer Webcam identifizieren und die betreffenden Spieler, die die gebuchte Startzeit verfallen lassen werden auf ihr Nicht-Erscheinen angesprochen werden. Bis zu einer Stunde vor der gebuchten Zeit kann man seine Startzeit übrigens noch wieder streichen.

Starzeiten erleichtern auch ein optimiertes Greenkeeping, ein funktionierendes Sekretariat und eine Gastronomie, in der man sich wohlfühlt. Das Greenkeeping kann mit Startzeiten sehr viel besser planen und somit deutlich produktiver arbeiten.

Seit dem 26.2.2021 konnte das Online-Tool von Albatros für die Reservierung von Startzeiten genutzt werden. Es hat sich ausnehmend gut bewährt. Der Ablauf im Sekretariat ist deutlich entspannter und geordneter seither. Und auch für die Gastronomie gilt: Startzeit = bessere Planbarkeit, was sich nicht zuletzt in effektiverem Personal- und Wareneinsatz niederschlägt.

Mehrheitlich hat sich die Mitgliederversammlung deshalb für folgenden Kompromiss zwischen „dauerhaften Startzeiten“ und „ohne Startzeiten“ entschieden:

a) An Wochentagen von Montag bis Donnerstag keine Startzeitenbuchungen. Ausnahme sind die Greenfee-Buchungen. Wie vormals tauchen diese als feste Startzeiten neben den Turnierdaten in der Ankündigung im Wochenplan auf,

b) Startzeiten von Freitag bis Sonntag und an Feiertagen über Albatros,

c) In der Winterzeit von ungefähr November bis März keine Startzeiten-Voranmeldung.

Für den Spielbetrieb stellt diese Regelung einen sinnvollen Kompromiss dar, mit dem Befürworter und Gegner einer strikten Startzeitenregelung gut leben können.

„50 Percent off !“

Wenn das mal kein Schäppchen ist: 23 Golfplätze im Umkreis von knapp 150 km - freie Auswahl bei halbem Greenfee (wochentags).

Natürlich sehen wir unsere Clubmitglieder am liebsten im Emstal auf unser aller Heimat-Course. Andererseits kann ein bisschen Abwechslung bekanntlich nie schaden. Und die spannende Herausforderung, einfach mal 18 unbekannte Bahnen zu spielen, hat ganz sicher ihren Reiz. Spätestens dann, wenn man auf fremdem Platz auf dem Abschlag der Bahn 1 aufteet.

22 befreundete Golfclubs haben sich im Greenfeeverbund Münsterland zusammengeschlossen. Der GC Emstal bildet die nördliche Speerspitze und liegt gar außerhalb des namengebenden Münsterlandes, am südlichsten liegt der GC Hamm, im Osten sprengt der GC Widukindland (bei Löhne) ein bisschen den Radius des Einzugsgebietes. Zwischen Emstal und dem Gut Drechen, auf dem der GC Hamm zuhause ist, wollen ergo 396 unbekannte Bahnen bespielt werden. Ordentliche Mitglieder (= mit voller Spielberechtigung) haben die Möglichkeit, zum 1/2 Greenfee als Gast zu spielen. Das Angebot gilt allerdings für Wochentage; an Wochenenden gibt es Club-abhängig Einschränkungen und andere Preise. WICHTIG! Eine telefonische Anmeldung ist stets erforderlich. Damit keine Irritationen aufkommen: Das Ganze gibt es natürlich auch direkt(er) vor der Haustür: Im Verbund Weser-Ems sind es 10 Clubs (inkl. unserem), die ein vergleichbares Angebot bieten. Aber davon in einer Folgeausgabe der FORE mehr. Bis dahin: Allseits – und allerorten „Gutes Spiel!“

P.S.

Details findet man auf den Websites der zugehörigen Clubs in Ahaus, Ascheberg (Westerwinkel), Bad Bentheim, Coesfeld, Ennigerloh (Vornholz), Evershausen (Brückhausen), Greven (Aldruper Heide), Lingen (Emstal), Hamm, Löhne (Widukind-Land), Isselburg (Wasserburg-Anhalt), Lippetal, Lotte (OS-Dütetal), Münster-Tinnen, Münster-Wilkinghege, Nordkirchen, Rheine-Mesum, Steinfurt (Münsterland), Tecklenburg, Telgte, Versmold (Peckeloh), Warendorf und Westerkappeln (Habichtswald).

Der Jugend gehört die Zukunft

Der Jugendbereich wächst seit Jahren stetig. Unsere Jugendwartin Sabine Diepenbrock und Golflehrer Dino Engwicht haben zuverlässig kontinuierliche Unterstützung durch Uwe Sasse und Joachim Brunswicker erhalten. Im März startete für die Beiden die Ausbildung zum C-Trainer.

Im Augenblick sind ca. 50 Kinder und Jugendliche regelmäßig im Training. Dienstags von 16.00 bis 17.30 Uhr für die Kinder bis ca. 10 Jahre, donnerstags von 17.00 bis 18.00 Uhr ältere Anfänger und Kinder bis 14/15 Jahre und schließlich donnerstags von 18.00 bis 19.00 Uhr Jugendliche bis 18 Jahre. Das komplette Jugendtraining ist für die Teilnehmer kostenfrei.

Es ist der Aufbau einer Jugendmannschaft geplant. Deren Trainingszeit sollte donnerstags von 17.00 bis 18.30 Uhr sein. Dino Engwicht wird diese Gruppe trainieren. Das Dienstagstraining wird unter der Leitung von Dino Engwicht von Uwe Sasse begleitet und donnerstags würden Uwe Sasse und Joachim Brunswicker das Jugendtraining über-

nehmen, während Dino das Mannschaftstraining leitet.

Die vorhandenen Jugendabschläge erhalten während der Jugendturniere eine gesonderte Markierung. Abgeleitet von den Emskröten-Abschlagsmarkierungen, werden „Emsechsen“ den Weg weisen.
Auch eigene Scorekarten mit entsprechendem Design sind angedacht. Neben den vier Jugendturnieren soll den Kids Spielpraxis vermittelt werden. Erklärtes Ziel: durch Motivation soll Kontinuität erreicht werden.

Westfälische Golfsenioren im Emstal

Neue Gesichter im Emstal: ab 2022 begrüßen wir die „Westfälischen Golf-Senioren“.

Entstanden ist das Format bereits 1974 als Freundschaftsspiel mit jeweils einem Wettspiel pro Jahr zur „Förderung des geselligen und gesellschaftlichen Golferlebens“ der beteiligten Clubs.

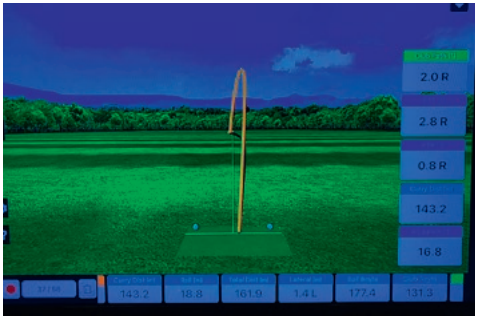
Die Teilnehmer an den Turnieren müssen Mitglied der clubinternen Seniorengemeinschaft sein und einen Handicap-Index von 36 oder besser haben.

FlightScope-Radar

Golflehrer Dino Engwicht hat auf der Driving Range direkt neben der Trainingshütte ein FlightScope-Radarsystem platziert. Weltweit nutzen hunderte Profigolfer, Profitrainer und zahlreiche Amateure das 3-dimensionale Doppler-Radarsystem.

Die FSR-Technik fokussiert sich auf die Erfassung von Messwerten vor, während und kurze Zeit nach dem Treffmoment. So werden beispielsweise die Geschwindigkeit des Schlägerkopfes, die Schlägerkopfbewegung und der Smash-Faktor, die Energie die vom Schlägerkopf auf den Ball übertragen wird, gemessen. Auch Flugbahn, Abflugwinkel, Flugkurve und Umdrehungsrate des Balls werden erfasst. Mithilfe der Daten kann man präzise sein Spiel analysieren, bei Bedarf korrigieren und verbessern.

Das System lässt sich mit mobilen Endgeräten verbinden, so dass man seine gemessenen Werte stets im Blick hat. Entsprechend können sich Interessierte gegen Gebühr ins System einwählen und ihre spezifischen Schlaginformationen abrufen und bei Bedarf bzw. Interesse im Rahmen einer Trainerstunde mit Dino analysieren.
Einige nutzen den Service zur eigenen Schlagkontrolle, andere zu kleinen Wettbewerben. Auf jeden Fall bereichert es das Trainingsangebot nachhaltig.



Lisas letzter

Am 21. Dezember öffnete Lisa Holt ein letztes Mal die Club-Gastronomie.

Viele Mitglieder schauten drei Tage vor dem Weihnachtsfest noch einmal herein, um sich für die vergangenen neun Jahre treusorgender Bewirtung zu bedanken.

Lisas großes Herz, ihre zupackende Art, und außergewöhnliche Empathie machten sie zusammen mit ihrem eingespielten Team zur Seele unseres Clubs – Danke für alles.

Farewell, liebe Lisa.

GCE im Fachverband Golf

Innerhalb des Kreissportbundes Emsland bildet der Golfclub Emstal gemeinsam mit dem Golfclub Gutshof e.V. in Papenburg den „Fachverband Golf“.

Die durch Ehrenamt geprägten und überwiegend von Mitgliedsbeiträgen finanzierten Vereine leisten dort unter Führung unseres Clubs gerne einen Beitrag zur Stärkung des Wirtschafts- und Tourismusstandorts Emsland.

Für eine dauerhaft prosperierende Wirtschaft im Emsland bedarf es eines positiven Image der Region in möglichst vielen Bereichen. Wesentliche Voraussetzung dafür ist u. a. eine überdurchschnittlich gute Infrastruktur. Nur ein attraktiver Standort ist interessant für die besten Arbeitskräfte.

Das Ziel der beiden emsländischen Clubs in Lingen und Papenburg ist es, bei der Entwicklung der Region mitzuwirken und mit

unserem Sport zur Attraktivität unserer Heimat beizutragen.

Die Mitgliederentwicklung im Zeitraum 09/20 bis 09/21 zeigt in Lingen eine Erhöhung von 911 auf 935 bzw. in Papenburg von 591 auf 608 Mitglieder. Das Durchschnittsalter liegt bei 51 Jahren. Alleine in Lingen wurden 2021 142 Turniere angeboten, zu denen 3.840 Teilnehmer begrüßt werden konnten.

12 Ligamannschaften gehen für den GCE an den Start: die gemischte Clubmannschaft, die AK 30 Herren I-III; DGL Damen; AK 30 Damen; AK 50 Damen und Herren (I + II); AK 65 Damen und Herren sowie AK 70 Herren.

Neubesetzung Club-Gastronomie

Nach dem Ausscheiden von Lisa Holt übernahm unser Mitglied Katrin Lampe am 12. März 2022 die Gastronomie.

Damenligen

AK 30 Damen + DGL

Mit vollem Elan starteten unsere Ligamannschaften in die Saison. Trainingseinheiten bei Dino Engwicht garantierten eine optimale Vorbereitung auf die anstehenden Spiele.

AK 65 Damen

Unser Ligateam AK 65 Damen um Team-Captain Beate Speidel konnte in der Besetzung Heike Berning, Dr. Elsa Sinewe, Angelika Roelofs und Anne Liesen (Bild rechte Seite oben, v. l. n. r.) ihren ersten beachtlichen Sieg in der Lüneburger Heide einfahren.

AK 50 Damen

Die Damenmannschaft AK 50 konnten ihr Heimspiel am 19.05. souverän gewinnen. Für zwei Mannschaften, darunter der GCE, reichte es zur 18-Loch-Wertung. Weitere zwei Mannschaften mussten aufgrund des Gewitter-Spielabbruches eine 9-Loch-Wertung akzeptieren,

...und sonst noch ...

... Reibekuchen

Lange Club-Tradition, die mittlerweile gar Kult-Status erreicht: Am Reibekuchenessen am Karfreitag nahmen in diesem Jahr über 120 Mitglieder teil.

Die Bratstation auf der Terrasse lief im wahrsten Sinn des Wortes heiß.

... Freundschaftsspiel

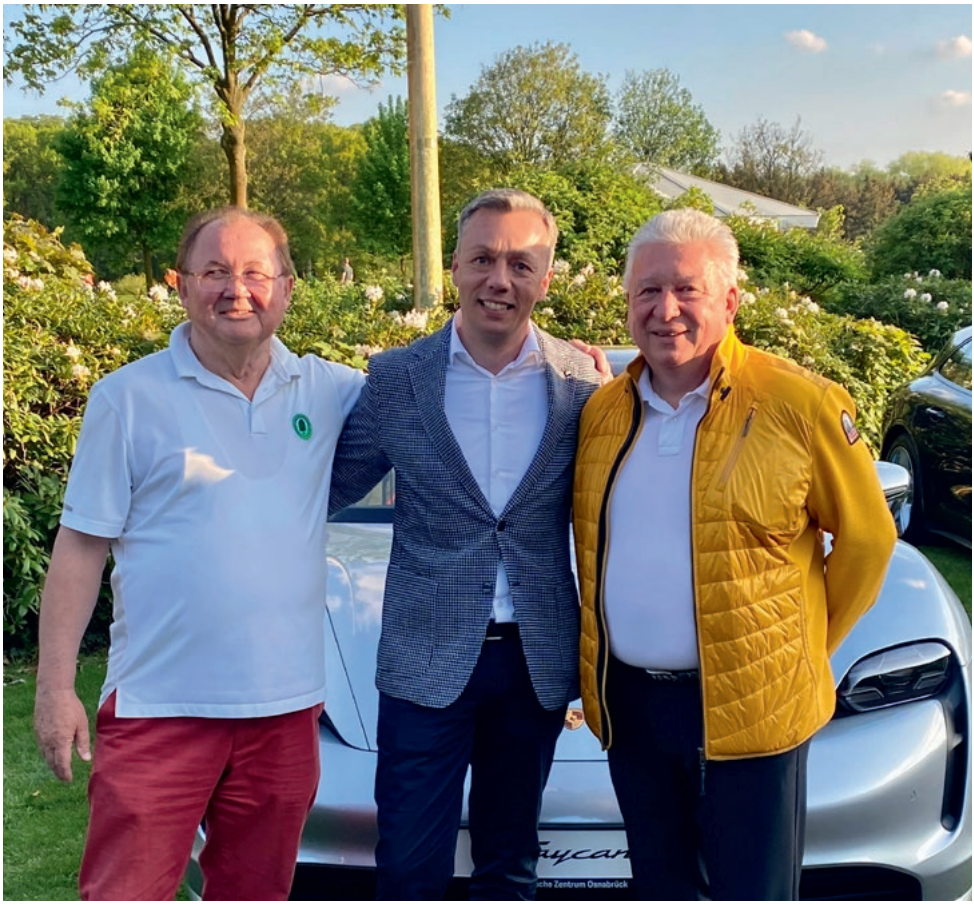
Beim Freundschaftsspiel am 1. Mai auf der Anlage des GC Papenburg landeten die Emstaler/innen in diesem Jahr abgeschlagen auf Platz 3.

In 2023 werden wir mit dem Heimvorteil im Rücken erneut angreifen.

... Porsche Team Challenge

Der Turniertag der Porsche Team Challenge war rundum gelungen. Das Wetter spielte mit, das Catering war hervorragend, das Turnierformat 9-Loch und Scrambel rief große Begeisterung bei den Teilnehmern hervor. Zur Porsche Team Challenge konnte auch GVNB Präsident Michalak aus Hannover begrüßt werden, der sich sehr angetan von unserer Anlage und dem ausgezeichneten Platzzustand zeigte.

Für unseren Club ist es schon besonders für diesen überregionalen Sponsor bereits wiederholt Gastgeber zu sein.



... für die perfekte Immobilien-vermarktung

Shop Norderney
Tel. 04932 869 68 60
www.engelvoelkers.com/ostfriesland

ENGEL&VÖLKERS

Impressum:

Golfclub Emstal e.V.
Beversundern 3
49808 Lingen (Ems)
Telefon 0591/63837

Redaktion: Gunda Dröge
Gestaltung: Christoph Hornung

Die Redaktion übernimmt für unverbindlich eingesandte Manskripte, Bildmaterial und sonstige Unterlagen keinerlei Haftung.

GOLF& NATUR DGV Zertifikat GOLD

GOLF CLUB EMSTAL E.V.